

# Inhalt

Einleitung.....	1
1. Ziel der Arbeit .....	1
2. Bestimmung des Gegenstandsbereichs.....	5
2.1. Die Christa-Wolf-Debatte als literarische Wertungsdebatte .....	6
2.2. Anmerkungen zur Christa-Wolf-Debatte: Aspekte literarischer Wertungen .....	12
3. Konturierung des Problems .....	17
3.1. Forschungspraktische Zwecke des Modells .....	17
3.2. Modellanforderungen .....	18
3.3. Situierung der Arbeit im Forschungszusammenhang.....	18
4. Aufbau der Arbeit .....	25
1. Literatur und Literarizität .....	27
X 1.1. Literaturbegriffe .....	28
1.1.1. Strukturierung und Eingrenzung.....	28
1.1.2. Disparität und Normativität .....	30
1.1.3. Normativitätsaspekte: Texte - Handlungen - Wertungen .....	32
1.2. Literatur und Literarizität bei Schmidt .....	33
1.2.1. Sozialsystem Literatur .....	33
1.2.2. Der Literaturbegriff und seine Normativität.....	35
X 1.3. Literatur und Literarizität bei von Heydebrand/ Winko .....	38
1.3.1. Literatur mit und ohne Schmidt.....	38
1.3.2. Schmidts Literaturbegriff als Erblast.....	41
1.4. Plädoyer für einen pragmatischen Literaturbegriff.....	50
X 2. Werte und Wertungen.....	57
2.1. 'Wert' und 'Wertung': ein Blick auf Etymologie und Alltagssprache.....	58
2.2. Wertungen und Werte: eine erste Orientierung.....	61
2.2.1. Wertungen als Akte des Messens .....	61
2.2.2. Wert als Maß, Güte und Gut.....	63
2.3. Wert und Wertung: ein Versuch terminologischer Entwirrung...64	
2.3.1. Dreifachvergabe des Wertbegriffs.....	64
2.3.2. Werte als Ideale - eine enge Bedeutungsvariante mit weitreichenden Folgen.....	65
2.4. Werte bei Najder: ein Fall produktiver Inkonsistenz .....	68
2.4.1. Werte - eine weite Bestimmung .....	69
2.4.2. Axiologische Werte als Ideale - eine enge Bestimmung .....	70
2.4.3. Inkonsistenz des Wertbegriffs .....	71

<b>2.5. Begriffsbestimmung</b> .....	73
2.5.1. Terminologische Eingrenzung: Wert als Maß und Güte .....	73
2.5.2. Terminologische Entscheidung: Wert als Güte .....	74
2.5.3. Zwischenbilanz .....	75
<b>3. Literarische Handlungen und ihre Begleitprozesse</b> .....	77
<b>3.1. Literarische Handlungen in Schmidts Modell des Sozialsystems</b>	
Literatur .....	77
<b>3.2. Handlungen</b> .....	80
3.2.1. Intentionalität und Ereignisbezug .....	81
3.2.2. Handlungsziele .....	82
3.2.3. Handlungsergebnisse und Handlungsfolgen.....	83
3.2.4. Handlungsgründe und Handlungsursachen .....	84
3.2.5. Verhaltensaspekt von Handlungen .....	85
<b>3.3. Literarische Handlungen</b> .....	86
3.3.1. Deskriptive Elemente literarischer Handlungen .....	87
3.3.2. Literarische Produktions- und Rezeptionshandlungen .....	88
3.3.3. Der Schauplatz literarischer Wertungen.....	90
<b>3.4. Begleitprozesse literarischer Handlungen</b> .....	91
3.4.1. Informationsverarbeitung als Bottom-up- und Top-down-Prozeß .....	92
3.4.2. Perzeptive Prozesse: Wahrnehmungen.....	93
3.4.3. Kognitive Prozesse: Textverstehen .....	94
3.4.4. Emotionale Prozesse: Lektüregefühle .....	96
3.4.5. Evaluative Prozesse: literarische Wertungen.....	98
<b>X 4. Voraussetzungen, Maßstäbe und Modi literarischer</b> <b>Wertungen</b> .....	103
<b>4.1. Ideale</b> .....	103
4.1.1. Ideale und Literatur .....	104
<b>4.2. Wünsche</b> .....	105
4.2.1. Bedürfnisse .....	105
4.2.2. Von Bedürfnissen zu Wünschen.....	107
4.2.3. Wünsche und Ideale .....	107
4.2.4. Wünsche und Literatur .....	108
<b>4.3. Ziele</b> .....	109
4.3.1. Ziele und Wünsche .....	109
4.3.2. Ziele und Ideale .....	110
4.3.3. Ziele und Literatur .....	111

<b>4.4. Normen</b> .....	112
4.4.1. Von Erwartungen zu Normen .....	113
4.4.2. Normen und Ideale .....	114
4.4.3. Normen, Wünsche und Ziele .....	115
4.4.4. Differenzierung von Normtypen .....	116
4.4.5. Proklamierung - Befolgung - Anerkennung - Geltung .....	117
4.4.6. Normen und Literatur .....	119
<b>4.5. Konventionen</b> .....	122
4.5.1. Von Erwartungen zu Konventionen .....	123
4.5.2. Konventionen und Literatur .....	130
<b>4.6. Wissen</b> .....	136
4.6.1. Evaluatives Wissen .....	139
4.6.2. Literarisches Wissen .....	142
4.6.3. Evaluatives literarisches Wissen .....	143
4.6.4. Der Einfluß von Wissen auf die Bewertung von Literatur .....	146
<b>4.7. Modi der Maßstabsapplikation</b> .....	150
4.7.1. Wertrationale und zweckrationale literarische Wertungen, intrinsische und extrinsische literarische Werte .....	150
4.7.2. Primäre und sekundäre literarische Wertmaßstäbe .....	154
4.7.3. Anerkennung und Gefallen als Grundmodi literarischer Wertung .....	157
<b>X 5. Gefühle und literarische Wertungen</b> .....	167
<b>5.1. Emotionen</b> .....	169
<b>5.2. Gefühle</b> .....	170
<b>5.3. Gefühle und Wertungen</b> .....	172
5.3.1. Gefühle als Wertungsfolgen .....	173
5.3.2. Gefühle als hedonistisch-werthaltige Zustände des Sich-selbst-Erlebens .....	178
5.3.3. Gefühle als Wertungsbedingungen .....	178
5.3.4. Gefühle als Gegenstände der Bewertung .....	179
5.3.5. Resümee: Polyphone Werthaltigkeit von Gefühlen .....	181
<b>5.4. Gefühle und literarische Wertungen</b> .....	182
5.4.1. Gefühle als Bestandteile der Lektüre literarischer Texte: Lektüregefühle .....	183
5.4.2. Eine Taxonomie von Lektüregefühlen .....	186
5.4.3. Zur Interessellosigkeit der Lust am Text .....	194
5.4.4. Der Einfluß von Gefühlen auf die Bewertung von Literatur .....	204

<b>6. Anwendungsperspektiven</b> .....	213
<b>6.1. Manifestationen literarischer Wertungen</b> .....	213
6.1.1. Praktische literarische Wertungen: literarische Wertungen auf Handlungsebene.....	215
6.1.2. Theoretische literarische Wertungen: literarische Wertungen auf Äußerungsebene .....	220
<b>6.2. Leitfaden zur Wertungsanalyse</b> .....	247
<b>6.3. Felder und Fragen deskriptiver literarischer     Wertungsforschung</b> .....	265
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	273

## **Abbildungen**

<b>Abbildung 1</b> Potentielle Verwendungen des Wertbegriffs.....	74
<b>Abbildung 2</b> Eine Taxonomie von Lektüregefühlen .....	194
<b>Abbildung 3</b> Tiefenstrukturen literarischer Wertbehauptungen.....	230